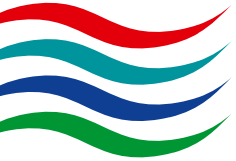




Damit deine Zukunft nicht davonschwimmt

# AUSBILDUNGSBROSCHÜRE STUTTGARTER BÄDER



**DAS LEUZE**



**SOLEBAD  
CANNSTATT**

**MINERALBAD BERG**



**STUTTGARTER  
HALLEN- &  
FREIBÄDER**



# Die Stuttgarter Bäder

Bewegung, Spaß und Wellness: Die Stuttgarter Bäder gehören zu den größten Anbietern von Freizeit-, Sport- und Gesundheitsdienstleistungen in der Landeshauptstadt Stuttgart. Dabei umfasst der Betrieb sage und schreibe 16 Bäder. Und jedes von ihnen hat seinen ganz eigenen Charme. So lässt sich im SoleBad Cannstatt Stuttgarts einzige Thermalsole genießen, DAS LEUZE bietet Badespaß für die ganze Familie und im Mineralbad Berg, dem traditionsreichsten Stuttgarter Mineralbad, kann man in den sechs staatlich geprüften Heilquellen die Seele baumeln lassen.

**Übrigens:** Mit einer Quellschüttung von täglich 44 Millionen Litern besitzt Stuttgart das reichste Mineralwasservorkommen in Westeuropa. Etwa die Hälfte dieser Menge wird in Brunnen gefasst und zur Befüllung der Schwimm- und Badebecken in den drei Stuttgarter Thermen genutzt.

Wer nicht nur Wert auf Entspannung und Wellness legt, sondern sich auch sportlich betätigen möchte, kann in den acht städtischen Hallenbädern seine Bahnen ziehen.

Doch nicht für jeden ist Schwimmen selbstverständlich. Damit die Freizeitbeschäftigung und Sportart jedem ermöglicht werden kann, werden in den Stuttgarter Bädern Schwimmkurse für jedes Alter angeboten.

Wenn die Temperaturen nach oben klettern und man sich nach einer Abkühlung oder Bewegung an der frischen Luft sehnt, sind die fünf Freibäder der Stuttgarter Bäder genau das Richtige. Ob familienfreundliches Freizeitbad oder gut ausgestattetes Sportbad, die breite Palette lässt keine Wünsche offen. Badespaß und Sommerlaune – was gibt es an heißen Tagen Schöneres?

## Drei große Thermen

- DAS LEUZE
- Mineralbad Berg
- SoleBad Cannstatt

## Acht Hallenbäder

- Feuerbach
- Heslach
- Plieningen
- Sonnenberg
- Vaihingen
- Zuffenhausen
- Leo-Vetter-Bad
- Sportbad NeckarPark

## Fünf Freibäder

- Möhringen
- Rosental
- Sillenbuch
- Höhenfreibad Killesberg
- Inselbad Untertürkheim

## Daten & Fakten

Die Stuttgarter Bäder gehören zur Landeshauptstadt Stuttgart.

In der Bäderverwaltung und vor Ort in den Schwimmbädern sind viele Berufsgruppen (m/w/d) beschäftigt.

Ganzjährig Beschäftigte ca. 300 Mitarbeiter (m/w/d)

Saisonal Beschäftigte ca. 50 Mitarbeiter (m/w/d)

Die Stuttgarter Bäder bieten zwei Ausbildungen an:

- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Berufsbild Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d) mit rund 15 bis 20 Auszubildenden. Circa **80 % der ehemaligen Auszubildenden** der Stuttgar-

ter Bäder sind dort **noch heute** als Fachangestellte für Bäderbetriebe **beschäftigt**.

Angeborene Weiterbildung:  
• Meister für Bäderbetriebe (m/w/d)

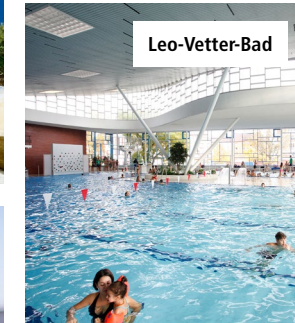
Alle zwei Jahre werden ein bis zwei Auszubildende im Berufsbild **Elektroniker für Betriebstechnik** in der eigenen Elektrowerkstatt ausgebildet.



DAS LEUZE



Freibad Rosental



Leo-Vetter-Bad



Hallenbad Feuerbach



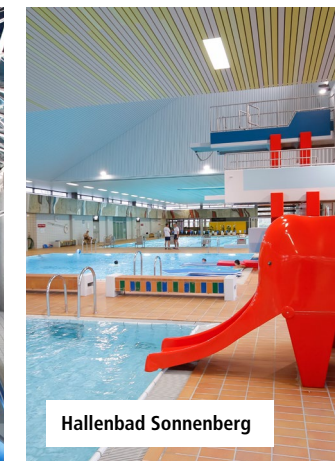
Mineralbad Berg



Freibad Sillenbuch



SoleBad Cannstatt



Hallenbad Sonnenberg



Höhenfreibad Killesberg



Das Messen physikalischer und chemischer Werte ist ein wichtiger Aufgabenbereich.



Fachangestellte für Bäderbetriebe helfen Kindern dabei, sich an den Aufenthalt im Wasser zu gewöhnen.

### Aufgabenbereiche sind zum Beispiel:

- Beaufsichtigen des Badebetriebes
- Schwimmen, Rettungsschwimmen, Tauchen und Springen
- Einleiten und Ausüben von Wasserrettingsmaßnahmen
- Durchführen von Erster Hilfe und Wiederbelebungsmaßnahmen
- Messen physikalischer und chemischer Größen
- Kontrollieren und Sichern des technischen Betriebsablaufes
- Pflegen und Warten bäder- und freizeittechnischer Einrichtungen
- Durchführung von Schwimm-, Gymnastikurs- sowie Spiel- und Spaßangeboten
- Verwaltungsarbeiten im Bad
- Öffentlichkeitsarbeit

## Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Als Fachangestellter für Bäderbetriebe taucht man in die unterschiedlichsten Aufgabenbereiche ein. Denn der Ausbildungsberuf bedeutet nicht nur, den aktiven Badebetrieb zu beaufsichtigen. Als Fachangestellter für Bäderbetriebe rettet man unter Umständen auch Leben. Schließlich gilt es zu wissen, was zum Beispiel bei einem Kreislaufzusammenbruch in der Sauna oder einem Sonnenstich im Freibad zu tun ist. Wasserrettung, Erste Hilfe und Wiederbelebung gehören zu den wichtigsten Fähigkeiten. Neben dem Wissen, wie der menschliche Körper funktioniert, braucht es auch chemisches Grundwissen. Welche Inhaltsstoffe braucht das Badewasser? Wie wirken Wasserhärte, pH-Wert und Chlor miteinander? All das wird vom Fachangestellten für Bäderbetriebe kontrolliert.

Soziale Kompetenzen und Kreativität sind bei diesem Beruf ebenfalls gefragt. Denn jemandem das Schwimmen beizubringen, egal welcher Altersklasse, erfordert Geduld und Einfühlungsvermögen. So muss sich ein Kind erst einmal an das Umfeld Wasser gewöhnen. Und auch Erwachsene können traumatische Erlebnisse mit dem Baden gemacht haben. Da gilt es, auf die individuellen Bedürfnisse der Schwimmkurs Teilnehmer eingehen zu können. Vor allem beim Schwimmunterricht mit Kindern ist Ideenreichtum gefragt. Wie bringt man es ihnen spielerisch bei und erzielt gleichzeitig Erfolge?

Neben den kreativen und zwischenmenschlichen Aufgaben gehören auch Verwaltungsarbeiten und Kassentätigkeiten zum Job dazu. Zudem ist der morgendliche Rundgang durch das Bad unabdingbar, um die Sicherheit der Badegäste zu garantieren. All das rundet das Berufsbild ab.

**„In einem sozialen Umfeld mit Menschen zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen, sind Aspekte, die mich motiviert haben, die Ausbildung als Fachangestellter für Bäderbetriebe anzufangen.“**

Furkan Algül, 27 Jahre, Auszubildungs-jahr 2019



Hinter den Kulissen kontrollieren und sichern Fachangestellte für Bäderbetriebe den technischen Betriebsablauf in den Bädern.

### Der Berufsschulunterricht wird in folgenden Fächern erteilt:

- Retten und Schwimmen
- Badebetrieb
- Bädertechnik
- Technologiepraktikum
- Computeranwendung
- Wirtschaftskunde
- Englisch

### Die Ausbildung dauert drei Jahre und gliedert sich im Wesentlichen wie folgt:

- praktische Ausbildung in der Ausbildungsstätte Schwimmbad
- Besuch der Berufsschule im Wechselunterricht

Sie kann bei Realschulabgängern um ein halbes Jahr, bei Abiturienten um ein ganzes Jahr verkürzt werden.



Der Elektroniker für Betriebstechnik ist Experte für die Installation elektrischer Bauteile.

## Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Den Elektroniker für Betriebstechnik könnte man auch den Retter in der Not nennen. Denn heutzutage steckt fast überall Elektronik drin und die kann schnell mal kaputtgehen. Kein Problem für den Elektroniker für Betriebstechnik. Denn in diesem Beruf ist man Experte für die Installation elektrischer Bauteile in den unterschiedlichsten Bereichen, wie beispielsweise elektrische Energieversorgung oder industrielle Betriebsanlagen. Die gilt es auch regelmäßig zu warten und zu modernisieren.

Das Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen gehört ebenfalls zum Betriebsalltag. Der Elektroniker für Betriebstechnik ist außerdem ein echtes Organisationstalent. Schließlich muss die Montage von Anlagen selbst organisiert werden. Zudem lernen Elektroniker für Betriebstechnik die zukünftigen Anwender bei der Übergabe der neu montierten Anlagen in die Bedienung ein.

Für diesen Ausbildungsberuf bei den Stuttgarter Bädern besteht eine Ausbildungskooperation mit dem Tiefbauamt der Landeshauptstadt Stuttgart. Bis zur Zwischenprüfung sind die Auszubildenden in der Lehrwerkstatt in Stuttgart-Mühlhausen tätig. Nach der Zwischenprüfung kommen sie in die Ausbildungsstätte der Stuttgarter Bäder.

### Zugangsvoraussetzungen:

Als ElektronikerIn für Betriebstechnik verfügen Sie über einen mittleren Bildungsabschluss. Ihre Vorkenntnisse und Neigungen sind in der Mathematik, Physik, dem technischen Werken und der Informatik angesiedelt.

Die Ausbildung dauert 3 ½ Jahre und gliedert sich wie folgt:

- praktische Ausbildung in den Ausbildungsstätten Elektrowerkstatt und Schwimmbad
- Besuch der Berufsschule im Wechselunterricht in Stuttgart

In der überbetrieblichen Ausbildungsstätte Elektro Technologie Zentrum, dem Kompetenzzentrum für Elektro- und Informationstechnik, werden weitere Fachkenntnisse vermittelt.

### Im Ausbildungsbetrieb lernen Sie beispielsweise:

- wie betriebstechnische Anlagen, z. B. die Wasseraufbereitung oder die Lüftungsanlage, funktionieren. Daher sollte der Bewerber ein gutes Verständnis für die Funktionen von betriebstechnischen Anlagen mitbringen
- wie Arbeitsabläufe und Teilaufgaben unter Beachtung rechtlicher, wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben zu planen sind und wie man bei Abweichungen von der Planung Prioritäten setzt
- wie man Baugruppen montiert, demontiert und Teile durch mechanische Bearbeitung anpasst
- was bei der Berechnung und Messung elektrischer Größen zu beachten ist und wie man die Funktion von Steuerungen und Regelungen prüft und bewertet
- wie man Gefahren beurteilt, die sich aus dem Betreiben von elektrischen Geräten, Betriebsmitteln und Anlagen ergeben, und durch welche Schutzmaßnahmen die sichere Nutzung zu gewährleisten ist
- was bei der Auswahl von Hard- und Softwarekomponenten und bei der Einbindung von IT-Systemen in Netzwerke zu beachten ist
- Anlagen der Betriebstechnik zu beurteilen, Anlagenänderungen und -erweiterungen zu entwerfen, Stromkreise und Schutzmaßnahmen festzulegen
- Einschübe, Gehäuse und Schaltgerätekombinationen zusammenzubauen und aufzustellen, Haupt- und Hilfsstromkreise in Betrieb zu nehmen
- Baugruppen der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik hard- und softwaremäßig einzustellen und in Betrieb zu nehmen
- Funktionen von Anlagen und Sicherheitseinrichtungen zu prüfen sowie Prüfungen zu protokollieren
- Serviceleistungen durchzuführen und zu dokumentieren

Darüber hinaus werden während der Ausbildung Kenntnisse über Themen wie Rechte und Pflichten, Organisation des Ausbildungsberetriebs und Umweltschutz vermittelt.



Dafür, dass die Technik in den Bädern funktioniert, sorgt der Elektroniker für Betriebstechnik.

### In der Berufsschule erwerben Sie weitere Kenntnisse:

- in berufsspezifischen Lernfeldern (z.B. elektrotechnische Systeme analysieren und Funktionen prüfen, gebäude-technische Anlagen ausführen und in Betrieb nehmen)
- in allgemeinbildenden Fächern wie Mathematik und Wirtschafts- und Sozialkunde

Teil 1 der Abschlussprüfung vor Ende des zweiten Ausbildungsjahres  
Teil 2 der Abschlussprüfung in der Mitte des vierten Ausbildungsjahres



# Viele Gründe für eine Ausbildung bei den Stuttgarter Bädern

## Leistungen der Landeshauptstadt



- Ausbildung in einem Beruf des Öffentlichen Dienstes
- Übernahmegarantie für die Auszubildenden bei bestandener Abschlussprüfung
- Tarifgebundene Ausbildungsvergütung bereits im ersten Ausbildungsjahr über 1.000 Euro/Monat
- Betrieblicher Zuschuss von 13 Euro/Monat für die private Vermögensbildung
- Aufbau einer Betriebsrente der KVBW Zusatzversorgung
- Entgeltumwandlung zur privaten Rentenversorgung
- Einmal jährlich Lernmittelzuschuss in Höhe von 50 Euro
- Abschlussprämie von 400 Euro bei erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung

- Übernahme der ÖPNV-Kosten für die VVS-Zone 1 durch den Ausbildungsbetrieb
- Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung in den Betriebsrestaurants oder Essenszuschuss



- 30 Tage Jahresurlaub
- Gezielte Nachwuchsförderung durch eigenes Seminarprogramm
- Bezuschussung und Freistellung für Lehrgänge
- Wiedereingliederung nach langer Abwesenheit und Elternzeit
- Möglichkeit der Ausbildung in Teilzeit

- Teamzugehörigkeit
- Gemeinschaftsevents für alle Auszubildende der Landeshauptstadt



- Angebote für Betriebssport
- Gesundheitsförderung
- Gute Anbindung aller Ausbildungsstellen an den ÖPNV
- Priorisierung von Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag (z.B. Energieeffizienz und Umweltbewusstsein)
- Einheitliche Dienstkleidung für alle Berufsgruppen, wie z. B. Schuhe, Shorts, Hosen, T-Shirts, Polos, Sweat-Jacken, Wärmehüllen

## Leistungen der Stuttgarter Bäder



- Betreuung der Auszubildenden durch je einen Ausbildungsmeister für das Berufsbild Fachangestellte für Bäderbetriebe und Elektroniker für Betriebstechnik
- Unterstützung vor Ort durch Ausbildungspaten in ausbildungs- und betriebsrelevanten Bereichen
- Durchführung von Betriebspraktika (BORS/BOGY)
- Einstiegsqualifizierung (EQ)



- Betrieblicher Zusatzunterricht im Berufsbild Fachangestellte für Bäderbetriebe während der dreijährigen Ausbildung
- Interne Vorbereitungsseminare für die Zwischen- und Abschlussprüfungen
- Spezielle Fortbildungen während der Ausbildungszeit für die Fachangestellten für Bäderbetriebe, auch als Online-Unterricht



- Möglichkeit, täglich im Ausbildungsbad ein eigenständiges Schwimmtraining mit Trainingsplan durchzuführen
- Wöchentliches Schwimm-, Rettungsschwimm-, Sprung- und Tauchtraining mit Trainer und Trainingsplan
- Übernahme der Unterbringungskosten während der Berufsschulzeit in Mannheim
- Ausbildungsmittel wie z.B. Drillichanzug zum Rettungsschwimmen, HLW-Gesichtsmaske, Skriptmaterial der Berufsschule werden gestellt

### Unser betriebliches Onboardingverfahren

- Bewerbung
- Vorschwimmtermin (nur Fachangestellte für Bäderbetriebe)
- persönliches Vorstellungsgespräch
- Kennenlernen der anderen Auszubildenden, ihrer Familien und den verantwortlichen Ausbildern bei einem gemeinsamen Treffen
- Einbindung der Familie in das Ausbildungsgeschehen

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ist das der richtige Beruf für mich? Antworten auf diese Frage gibt ein Praktikum bei den Stuttgarter Bädern. Schülerinnen und Schülern haben die Möglichkeit, durch ein BORS/BOGY-Praktikum einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen.

Oder interessieren Sie sich für eine Ausbildung? Dann sind Sie hier genau richtig!

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivations schreiben, Lebenslauf, aktuelle Zeugnisse oder die BORS/BOGY-Bescheinigung der Schule) an das E-Recruiting-Portal der Landeshauptstadt Stuttgart, zu finden über die Homepage der Stuttgarter Bäder

**stuttgarterbaeder.de/jobs**  
oder per E-Mail an: **bewerbung.bbs@stuttgart.de**

**Weitere Informationen:**  
**Stuttgarter Bäder**  
Personal & Organisation  
Telefon: +49 711 216-57853  
**stuttgarterbaeder.de**



## Weiterbildung zum Meister für Bäderbetriebe (m/w/d)

Nicht nur die Ausbildung, sondern auch die Weiterbildung und Weiterentwicklung der Mitarbeiter stehen für die Stuttgarter Bäder im Fokus. So sind die persönlichen Entwicklungschancen beispielsweise als Fachangestellter für Bäderbetriebe nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung nicht zu Ende.

Talentierte Nachwuchskräfte, die bereit sind, Führung zu übernehmen, können die Fortbildung zum Meister für Bäderbetriebe absolvieren. Neben fundierten Fachkenntnissen stehen Methoden-, Kommunikations- und Sozialkompetenz auf dem Lehrplan. Wer zukünftig beispielsweise zum Schichtleiter/Schichtleiterin oder Schwimmbadleiter/Schwimmbadleiterin aufsteigen möchte, für den ist die Fortbildung genau das Richtige. Nach Abschluss der Meisterprüfung stehen unter anderem die Verantwortung über Personal und Finanzen, die Steuerung der Betriebsabläufe und die Kontrolle der Verkehrssicherungspflicht auf der Tagesordnung.

### Zugangsvoraussetzungen:

Voraussetzungen für die Zulassung zur Fortbildungsprüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Meister/Geprüfte Meisterin sind gegeben, wenn der Bewerber/die Bewerberin:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in den anerkannten Ausbildungsberufen Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe oder Schwimmmeistergehilfe/Schwimmmeistergehilfin und danach
- eine mindestens zweijährige, einschlägige Berufspraxis nachweist, die wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Meisters/einer Geprüften Meisterin für Bäderbetriebe hat.



### Vorbereitungslehrgang:

Meister/Meisterin für Bäderbetriebe ist eine berufliche Weiterbildung nach dem Berufsbildungsgesetz. Die Meisterprüfung ist bundeseinheitlich geregelt. Bildungseinrichtungen des Öffentlichen Dienstes und andere Bildungsträger bieten Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung an. Für die Zulassung zur Meisterprüfung ist die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang nicht verpflichtend.

In Baden-Württemberg wird ein Vorbereitungslehrgang von der Heinrich-Lanz-Schule in Mannheim und in Bayern von der Bayerischen Verwaltungsschule in Lauingen angeboten. Die Dauer des Lehrgangs beträgt ca. sieben Monate.

### Interessenten der Stuttgarter Bäder werden vom Betrieb unterstützt durch

- Fortzahlung des Entgelts unter Nutzung eines Arbeitsstundenkontos während der Weiterbildung
- Gewährung von Bildungsurlaub
- Unterstützung bei der Beantragung von Meister-BAföG
- Frühzeitige Einarbeitung in die Aufgaben eines stellvertretenden Schwimmbadleiters (m/w/d)

## Impressum

### Herausgeber:

Landeshauptstadt Stuttgart  
Eigenbetrieb Stuttgarter Bäder

Breitscheidstraße 48, 70176 Stuttgart

### Redaktion:

Stuttgarter Zeitung Werbevermarktung GmbH  
Abteilung Corporate Publishing  
Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart

### Layout:

Pressehaus Stuttgart Infotechnik GmbH

### Fotos:

Stuttgarter Bäder



# Komm zu uns!

**Wir bilden dich aus zum/zur**

**Fachangestellten  
für Bäderbetriebe (m/w/d)**

**Elektroniker  
für Betriebstechnik (m/w/d)**

[bewerbung.bbs@stuttgart.de](mailto:bewerbung.bbs@stuttgart.de)

